

Stand: 6. Juni 2023, jlz
Ohne Anhang

SPD-Fraktion beantragt „Stellen-Pool“ um Betrieb der Freibäder sicherzustellen ([A2023/0141](#))

P R E S S E M I T T E I L U N G

Die SPD-Fraktion beobachtet den derzeit eingeschränkten Betrieb der städtischen Freibäder mit Sorge. Bereits in den vergangenen Jahren hat sich die Personallage der beiden Freibäder zugespitzt. In diesem Jahr ist der Regelbetrieb kaum aufrechtzuerhalten. Besitzer*innen von Saisonkarten können diese nicht vollumfänglich nutzen.

Um den Wolfsburger*innen den Sommerspaß im Freibad und damit verbunden auch Freude an Bewegung, Erholung und sportlichen Ausgleich und, vor allem bei Kindern, das Erlangen von Schwimmfähigkeiten zu ermöglichen, beantragt die SPD-Fraktion die Umsetzung eines so genannten „Stellen-Pools“, um den Betrieb der Freibäder sicherzustellen.

„Mit einem Stellen-Pool geben wir der Verwaltung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine gewisse Flexibilität, um auch auf Ausfälle kurzfristig reagieren zu können“, sagt der stellvertretende Sportausschuss-Vorsitzende und sportpolitische Sprecher der Fraktion, Ralf Mühlisch. Er ergänzt: „Die Wolfsburgerinnen und Wolfsburger, die sich im Frühjahr eine Jahreskarte gekauft haben, haben sich vielleicht auch für diese Karten entschieden, weil ihr Tagesplan gut zu den Öffnungszeiten der Bäder passten. Sie sollten diese also auch mit so wenig Einschränkungen wie möglich angeboten bekommen.“

Kontakt:
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfsburg
Anfragen und Rückfragen bitte per Mail an:
spd-fraktion@stadt.wolfsburg.de

Tel: 05361 28 2802

Verantwortlich für Kommunikation: Julia Perkowski (jlz)